

## **DEA wartet „Bötersen Z8“**

Die DEA Deutsche Erdoel AG wird ab dem 3. April 2018 alle obertägigen Anlagenteile der Erdgas-Förderbohrung „Bötersen Z8“ der üblichen Jahreswartung unterziehen.

Dafür werden bereits in den kommenden Tagen innerhalb des umzäunten Betriebsplatzes der Bohrung zunächst einige Container, Gerüste sowie mobile Lagertanks aufgestellt. Danach beginnen die eigentlichen Wartungsarbeiten. Diese sollen am Freitag, 13. April 2018 abgeschlossen sein.

Ein auch aus größerer Entfernung sichtbares Zeichen für die anstehenden Routinearbeiten wird ein mobiler Teleskopkran sein. Darüber hinaus werden in den kommenden beiden Wochen auf den Straßen und Wegen im Umfeld der „Bötersen Z8“ mehr Baufahrzeuge als üblich verkehren.

Dass Mitarbeiter der DEA sowie Mitarbeiter der beteiligten Spezialfirmen bei ihren Tätigkeiten zeitweise eine Atemschutzausrüstung tragen, ist allein der Arbeitssicherheit geschuldet und kein Hinweis auf Unregelmäßigkeiten.

Die Wartungsarbeiten, die nur tagsüber stattfinden, werden dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) zeitgerecht angezeigt.

### Zum Hintergrund:

Der Betriebsplatz der Erdgas-Förderbohrung „Bötersen Z8“ befindet sich östlich der Ortschaft Waffensen (Landkreis Rotenburg/Wümme) im freien Gelände. Mittels dieser Bohrung fördert DEA bereits seit Anfang 1995 aus einer Tiefe von rund 5.000 Meter erfolgreich und störungsfrei Erdgas ausschließlich für den bundesdeutschen Markt.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an die DEA Deutsche Erdoel AG (Heinz Oberlach):  
Tel.: 04232-933-141 | E-Mail: heinz.oberlach@dea-group.com